

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

23.8.1853 (No. 230)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230.

Dienstag den 23. August

1853.

Bekanntmachungen.

Gläubiger-Aufforderung.

Alle Diejenige, welche an den dahier verstorbenen Partikulier Benedikt Berlin eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am Donnerstag den 1. September d. J., Früh 8 Uhr, bei Notar Kah (Amalienstraße Nr. 1) um so gewisser anzumelden, als sie sonst die ihnen durch die Unterlassung der Anmeldung zugehenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe, den 20. August 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Wehrle.

Der Garten beim hiesigen Kreisregierungsgebäude, Erbprinzenstraße Nr. 7, wird für eine 6jährige Periode — Martini 1853 bis 1859 — in Pacht gegeben. Die Bedingungen können bei der unterzeichneten Stelle vernommen werden, und es sind die Angebote bis zum 1. September l. J. schriftlich bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 18. August 1853.

Großh. Generalstaatskasse.

Frauenalb bei Ettlingen.

Fässerverkauf.

Liebhaber zu Wein- und Bierfässern setzen wir auf diesem Wege in Kenntniß, daß solche in jeder beliebigen Größe hier zu haben sind, und daß täglich auch wegen einzelnen Stücken Käufe, unter der Hand, mit uns abgeschlossen werden können.

Die Fässer befinden sich noch alle in ganz gutem Zustande und sind stark in Eisen gebunden.

Frauenalb, den 16. August 1853.

Gräfl. v. Bothmer'sche Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein freundliches Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, auf die Straße gehend, und 1 in den Hof gehend, nebst Küche und Zugehör, und ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu beziehen.

Ablerstraße Nr. 28 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, einem Alkoven, Küche, zwei Speisekammern, Keller und Holzplatz, nebst Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen bei der Langen- und Fasanenstraße im zweiten Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkoven, Küche, Keller, Mansardenzimmer etc., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 40 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, mehreren Mansarden, nebst Gärtchen, sowie allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; derselbe könnte jedoch auch früher bezogen werden.

Langestraße Nr. 124 sind zwei hübsche, freundliche Zimmer mit sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 161 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 47 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, nebst Gärtchen, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. — Ebendasselbst ist ein Saukopfsen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Wittwe Frisk, Hirschstraße Nr. 20.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche und den sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein kleines Logis von 2 Zimmern und Alkoven sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

Bähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, sowie Stallung für 3 Pferde auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller etc., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (äußerer) Nr. 9 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 15 ist wegen Todesfall der zweite Stock mit 6 Zimmern, nebst allen Erfordernissen auf den Oktober oder Januar zu vermieten.

2mal. by
Kirchenbauer
Lindberg.

by C. Meiß.

1mal.
Fr. v. Jagoman.

by J. Schridel.

by Haslinger.

by.

1mal.
Schafer, Malger.

by Willstätter.

2mal.

by Schlageter.

by Nachland.

2mal.

25. n.
28. Aug.

3.

2mal.

Schwey. by.

Wagner. by.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen.

Engel. by.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist im dritten Stock sogleich oder auf den 1. September ein hübsch möb- lirtes Zimmer billig zu vermieten.

Löv. by.

In einer angenehmen Lage der Stadt (Sommer- seite) ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu ver- miethen und kann auf den 23. Oktober d. J. be- zogen werden. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 109 im Laden. Dasselbst ist auch ein kleines Logis zu vermieten.

Mühlburg. Logis zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher u. ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie billig zu vermie- then; auch kann etwas Garten dazu abgegeben werden. Zu erfragen bei Schuhmachermeister We- ber, Hauptstraße Nr. 157.

Lunal. by.
Büchtele.

Mühlburg. Im Hause Nr. 149 in der Hauptstraße ist der untere Stock, nebst Antheil am Waschhaus und Garten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist zu erfragen bei Dreher- meister Büchle in Karlsruhe, Langestraße Nr. 143, im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Köchin, die sich auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Michaeli einen Plaz. Näheres Bähringerstraße Nr. 79 eine Stiege hoch.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön nähen und bügeln kann, auch in allen häus- lichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht als Zim- mermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 7 im Hintergebäude im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches schön weisnähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Langen- straße Nr. 185 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch ein gutes Zeugniß besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Akade- miestraße Nr. 12, ebener Erde.

by.
Kupff. Drucker Nr. 22
2. Kort.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, wel- ches nähen und kochen kann, alle häuslichen Ge- schäfte versteht und mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung auf kommenden Ziel. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

by.

Verlorenes. Letzten Samstag wurde vom Marktplatz an durch die Stephaniensstraße bis Mühl- burg eine goldene Broche verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung in der Langenstraße Nr. 74 im untern Stock abzu- geben.

by.

Verlorenes. Es ist vorgestern Abend vom Theater durch die Herrenstraße bis zu der katholischen Kirche ein mit Silber eingefasstes und mit gelb- braunen Achatsteinen besetztes Bracelet verloren ge- gangen. Der Finder desselben wird ersucht, es gegen angemessene Belohnung in der Blumenstraße Nr. 3 abzugeben. — Im nämlichen Hause ist auf den Oktober eine Wohnung im Hintergebäude mit zwei großen Zimmern, Kochofen und sonstigen Bequem- lichkeiten zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

by.

Verlorenes. Ein Diensthote verlor letzten Montag Vormittag zwei neue Kopfkissenüberzüge, gez. F. E., vom innern Zirkel Nr. 16 durch die Lange- bis zur Amalienstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben innerer Zirkel Nr. 16 abzu- geben.

by.

➔ Vor ungefähr 8 Tagen blieb auf dem Markte ein Regenschirm stehen; wer denselben ver- loren hat, kann ihn gegen die Einrückungsgebühr und nähere Beschreibung in der Müppurrerthorstraße Nr. 23 im untern Stock Nachmittags abholen.

by.

Verkaufsanzeige. In der Akademiestraße Nr. 1 ist ein ganz eiserner Herd sammt Zugehör, der sich für eine größere Haushaltung oder eine Wirthschaft auf's Land eignet, billig zu verkaufen.

by.

➔ Waldhornstraße Nr. 29 sind junge Pudel von schöner Race zu verkaufen.

by.

➔ Ein ziemlich großer, wohl- haltener, schöner Hundestall steht in der Akademiestraße Nr. 33 billigen Preises zum Verkauf bereit.

Privat-Bekanntmachungen.

Lunal. by.
Möb. by.

Unterzeichnete zeigen hiermit an, daß sie ihre Wohnung verändert haben und nunmehr in der kleinen Herrenstraße Nr. 9 im obern Stock wohnen.

Zugleich empfehlen wir uns in der Verfertigung von allen Arten Blumen, und werden uns bestreben, durch pünktliche und billige Arbeit das Vertrauen, womit man uns beehren wird, zu verdienen.

J. & A. Seuppel.

Neue holl. Vollenharinge

empfehl billigt

Jacob Giani.

Gemalte Lichtbilder,

nach neuer Art gefertigt, sind bei mir in Auswahl vorrätzig; dergleichen habe ich noch sehr verschiedene

Kalender für 1853,

und gebe solche, sowie auch eine Parthie kleine Pack- listen zu sehr billigen Preisen ab.

Louis Döring, Buchbinder.

by.
Lunal.

2mal.



Vom Heutigen an beginnt ein täglich zweimaliger Omnibus-Cours zwischen **Karlsruhe, Candel und Landau.**

Fahrzeit von Karlsruhe nach Landau 3 1/4 Stunden, in direktem Anschlusse in Landau an alle Omnibus der bairischen Pfalz.

Abfahrt u. Einschreibung in Karlsruhe um 6 Uhr 30 Min. Früh und um 2 Uhr 30 Min. Nachmittags im Gasthof zum Waldhorn bei Herrn Bachmayer.

Preis von Karlsruhe nach Candel — fl. 36 kr.
" " " Landau 1 fl. — kr.
Brückengeld mit inbegriffen.

Karlsruhe, den 22. August 1853.

Die Unternehmer:

Posthalter von Karlsruhe, Candel und Landau.

Mühlburg.

Heute Abend ist bei dem Unterzeichneten frische Nudelsuppe zu haben. Zugleich wird bemerkt, daß Donnerstag den 25. d. Jahrmarkt zu Mühlburg abgehalten wird; wozu höflichst einladet

Ernst, zum Sternen.

Allen meinen Freunden und Bekannten, von welchen ich vor meiner Abreise nach Amerika nicht persönlich Abschied nehmen können, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

Jakob Gerhard von Hagsfeld.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß die Vorsehung unsere vielgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante, **Sophie Simon, geb. Pfeiffer**, in ein besseres Leben abberufen hat. Sie ertrug ihre Leiden in stiller Gottergebenheit und Geduld. Indem wir um stille Theilnahme bitten, danken wir zugleich für die ihr bewiesene Freundschaft und Begleitung zur Ruhestätte.

Die Hinterbliebenen.

Rheinwasserwärme

Morgens 6 Uhr 17 Grad,
Abends 6 Uhr 18 Grad.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Mittwoch den 24. d. M., Abends 5 Uhr, rücken sämtliche Abtheilungen zu einer Uebung aus. Zusammenkunft am Feuerhaus bei der Kaserne.

Der Hauptmann.

Literarische Anzeige.

Bei **Jos. A. Finsterlin**, Buchhändler in München, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

deutsch-italienisches Gesprächs-Büchlein

zum **Gebrauche für Schulen**

wie zum **Privat-Unterrichte**

und mit besonderer Rücksichtnahme für in Italien Reisende eingerichtet von

Johann Ammann,

Professor der italienischen Sprache.

Nebst einem Anhange:

Die Reduktion des italienischen Geldes und Uebersicht der italienischen Dialekte in ihren Abweichungen von der Büchersprache.

2. vermehrte, verbesserte und verschönerte Auflage. 8. broch. Preis 27 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. August. 29. Abonnementsvorstellung. **Deborah.** Volksschauspiel in vier Akten, von S. H. Mosenthal.

Donnerstag den 25. August. 30. Abonnementsvorstellung. **Der Postillon von Conjeuneau.** Komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von Adam.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 11,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21 1/2	28" —"	"	hell
6 " Abds.	+ 22	28" —"	"	"
22. August				
6 U. Morg.	+ 16	27" 10"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 23 1/2	27" 10"	Südwest	hell
6 " Abds.	+ 24	27" 10"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Commerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.10 Morgens	nach
* 10.44 "	" Freiburg.	8.45 "	Durlach,
† 11.26 "	" "	* 11.30 "	Bruchsal,
2.5 Nachm.	von Basel.	† 12.— Mittags	Heidelberg,
6.52 Abends	" "	† 2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts	" "	7.— Abends	" "
7.20 Morgens	von Mannheim,	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28 "	Heidelberg,	11.35 "	" "
* 12.38 Mittags	Bruchsal,	* 12.43 Mittags	bis Offenburg.
† 5.15 Abends	Durlach.	** 2.25 Nachm.	bis Freiburg.
5.45 "	" "	** 5.50 Abends	bis Karlsruhe.
9.42 "	" "	† 6.20 "	bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Beschleunigter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

2mal.
Siegfried Wolff.

2mal.
Morgens.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151 in Karlsruhe,

empfehlte sein Commissionslager nachstehender Weine in ganz reiner und vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.		die Flasche,	die 1/2 Flasche	Französische Weine.		die Flasche,	die 1/2 Flasche
		fl.	kr.			fl.	kr.
Malaga		1	—	Bordeaux	Cheau Lafitte I.	2	20
dito	Qual. supérieure	1	45	dito	II.	1	30
Xérès		1	—	dito	St. Julien	1	12
dito		1	30	Muscat Lunel		1	12
dito		2	—	Roussillon		—	54
dito	extrafein	2	20	Champagner	Bouzy	2	42
Madeira		1	12	dito	Verzenay	2	42
dito	erste Qualität	1	45	dito	Sillery	2	36
Muscat fonce		1	—	dito	Ay	2	24
Aloque		1	—	dito	Grand vin royal	3	30

inul.

inul.
inul.



Rhein-Dampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten von Mannheim vom 9. Juni 1853 an:

- 1) Morgens 5 Uhr. **Ankunft in Köln** Abends 5 1/2 Uhr, in **Rotterdam** den folgenden Nachmittag 2 1/2 Uhr;
- 2) Morgens 8 Uhr. **Ankunft in Köln** Abends 8 1/4 Uhr;
- 3) Vormittags 11 3/4 Uhr. **Ankunft in Köln** 10 3/4 Uhr Nachts, in **Arnheim** den folgenden Nachmittag 4 1/2 Uhr;
- 4) Nachmittags 4 3/4 Uhr. **Ankunft in Mainz** Abends 8 1/2 Uhr.

In **Rotterdam** gehen die Boote jeden Mittwoch und Samstag nach **London** ab.
Nähere Auskunft wird bei den Expeditionen ertheilt.
Karlsruhe, den 25. Juni 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kopp, Kfm. v. Lahr. Hr. Schmidt, Dr. v. Ruff. Hr. Bühler, Kfm. v. Heidenheim.
Deutscher Hof. Herr Laurop, Bezirksförster von Einsheim. Hr. Bradam, Kfm. v. Frankfurt. Fräulein Venober v. Eberbach.
Englischer Hof. Hr. Fischer, Rent. m. Fam. von Bordeaux. Hr. Pütt, Rent. von Rio de Janeiro. Herr Reuter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lowe, Kfm. v. Berlin. Hr. Steinhard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Waldeker, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Sakemao und Hr. Felgmann, Part. von Hannover. Hr. Mergel, Kfm. von Köln. Hr. Berthold, Part. m. Frau v. Breslau.
Erbringen. Hr. Graf Joseph v. Lobkowitz, Rittergutsbesitzer a. Oesterreich. Hr. Graf Franz v. Lobkowitz mit Hofmeister daher. Hr. Baron v. Elbe, Rittergutsbes. v. Pommern. Hr. Ehr. v. Elbe, Stud. v. Berlin. Hr. Dressend, Gutsbes. v. Schlesien. Hr. Bale, Rent. aus Holland. Hr. Bolongaro, Rent. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Henry Stephens, Konsul aus den vereinigten Staaten von Nordamerika. Hr. Rifeau, Rent. von Paris. Herr Eugen Mohrman, Rent. von Riga. Frau Kauchlin mit Fam. v. Laestralt. Hr. Krug, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Rockenbilder, Rent. m. Tochter aus Holland. Hr. Oßer, Rent. m. Sohn von Straßburg. Hr. Bauer, Part. von Wien. Hr. Graf v. Engenberg, k. k. östr. Offizier a. D. v. Wien. Hr. Emil Devrient, Schauspieler v. Dresden.
Goldenes Kreuz. Herr Inglar, Rent. m. Fam. von Paris. Frau Direktor Schmidt m. Tochter v. Stuttgart. Herr Pfaffinger, Rent. von Damaskus. Herr Bergman, Inspektor v. Weimar. Hr. Roth, Kfm. v. Köln. Herr Goar u. Hr. Holtwarth, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Kauz, Kfm. v. Baden. Hr. Becker, Part. m. Fam. v. Schweinsberg.

Pariser Hof. Frau François mit Fam. von Reg. Hr. Counis, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Blankenhorn, Kfm. v. Oberrheinen.
Römischer Kaiser. Hr. v. Neubronn, Stadtdirektor v. Lahr. Hr. Litschgi, Hofgerichtspräsident m. Fam. von Freiburg. Herr Boissenard und Hr. Bernier, Rent. mit Fam. von Paris. Herr Böhm, Regierungsdirektor von Mannheim. Hr. Mohrhard, Adv. v. München.
Rothes Haus. Frau Aloß m. Schwester v. Mannheim. Hr. Ketterer, Müllermeister v. Schopfheim. Herr Höpfer, Dek. von Fehrenbach. Hr. Jamerike, Kfm. aus Holland. Hr. Wilemann, Gutsbes. v. Neuenstein.
Schwan. Hr. Maier, Kfm. von Basel. Hr. Stein, Müller v. Ittlingen.
Sonne. Hr. v. Nid, Buchhändler v. Heidelberg.
Weißer Bär. Hr. Loche, Kfm. von Koblenz. Herr Bodenius, Kfm. von Königsberg. Hr. Rüdling, Part. m. Frau v. Reg. Hr. Kamm, Verwalter m. Fam. von Bruchsal. Hr. Waldorfer, Kfm. v. Freudenstadt. Herr Kuhn, Kfm. v. Niederhöchst.
Rähringer Hof. Frau Weil u. Frau Gdh, Stadtsgerichtsrathinnen v. Berlin. Hr. Loutbair m. Familie v. St. Etienne. Hr. Scherzinge, Dek. a. Russland. Herr Berthammer, Fabr. v. Gtingen. Hr. Gonstand, Kfm. Hr. Schulz, Frau Fleischmann u. Hr. Matze, Verwalter der Artistischen Anstalt von Stuttgart. Hr. Gemchofste, Rent. v. Amsterdam.
In Privathäusern.
 Bei Hofkammerat Loubet: Hr. von Lauffenbach, Oberlieutenant v. Gemersheim. — Bei Frau Oberstlieutenant Eichfeld: Frau Eichfeld a. Belgien. — Bei Desephe Wittwe: Frau Kaufm. Desephe von Weisach. — Bei Amtsrvisor Schuster: Hr. Klump v. Bretten. — Bei Kfm. Benedikt Höber: Hr. Klara u. Irene Pflaum v. München u. Herr Emil Höber, Stud. med. v. Göttingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

inul.
Peter M.
Wolff.